

Totentafel

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **71=91 (1925)**

Heft 8

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Totentafel.

Capt. de cav. *Aloïs Gavillet*, né en 1885, cdt. esc. dr. 32,
décédé à Peney-le-Jorat le 29 mars 1925.

Inhalt der Schweizerischen Vierteljahrsschrift für Kriegswissenschaft. 1925, Heft 1.

General Ulrich Wille als Lehrer der Kriegswissenschaft.

Die Krisis in der Marneschlacht. Von Oberstlieut. Eugen Bircher,
Kommandant I.-R. 24.

Mes impressions de guerre par le Colonel Lebaud.

Tiroler Standschützen. Von General der Infanterie a. D. L. v. Fabini.

Literatur: Eidgenössischer Nationalkalender. — Brockhaus, Handbuch des Wissens. — Die Durchbruchschlacht bei Fätsch im Oktober 1917. Der Krieg in Tirol 1915/16. — Sieg oder Tod im Alpenrot.

Sommaire de la Revue Militaire Suisse.

No. 3 — Mars 1925.

- I. Le fusil Furrer (avec 5 photographies), par le capitaine R. Masson.
- II. Le général Wille, créateur de notre cavalerie, par le colonel H. Poudret.
- III. Une légende. La faillite de la fortification permanente pendant la grande guerre (suite), par Jean Fleurier.
- IV. Chroniques suisse, française.
- V. Nécrologie.
- VI. Bulletin bibliographique.

Sektionsberichte.

Offiziersgesellschaft der Stadt Solothurn und Umgebung. An der letzten Veranstaltung dieses Winters, Montag, den 23. März, sprach Herr Flieger-Hauptmann Ackermann über „Die Verwendung der Flieger“, erläutert durch zahlreiche Lichtbilder. Vorgängig des Vortrages würdigte Herr Feldprediger-Hauptmann A. C. Michel mit echt soldatischen Worten die Verdienste unseres verstorbenen Generals Ulrich Wille. Die Versammlung ehrte das Andenken dieses braven Eidgenossen durch Erheben von den Sitzen.

Literatur.

„Soldatenblut. Vom Baltikum zu Kemal Pascha.“ Von Tröbst, Hauptm. etc.
Leipzig 1924. K. F. Köhler.

Dieses Lebensbild eines modernen Reisläufers erinnert uns an die Zeiten unserer Vorfahren, da sie auf allen Feldern Europas ihre Knochen fremden Fürsten